

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP)

Evaluation der Wirkungen des Programms „Verrückt? Na und!“ im Setting Schule ausgehend von den Zielen des § 20a SGB V und des Leitfadens Prävention des GKV-Spitzenverbandes
Evaluation of the effects of the program “Crazy? So what!” in a school setting

Dr. Ines Conrad (Ines.Conrad@medizin.uni-leipzig.de), Dipl.-Psych. Maria Koschig, Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH

Im Rahmen einer Struktur- und Ergebnisevaluation sollen die Wirkungsfaktoren dieses Programms untersucht werden. Konkret soll eruiert werden, welche Wirkungsfaktoren im Setting Schule für die Inanspruchnahme des Programms relevant sind. Es werden sowohl Beratungs-, Vertrauens-, Lehrkräfte, Schulleitungen als auch Schulsozialarbeiter und Präventionsverantwortliche in die Mixed-Method-Studie einbezogen. Mittels quantitativer und qualitativer Methoden werden das Inanspruchnahme-Verhalten und die Wirkung im Setting Schule untersucht. Dabei werden auch i.S. eines partizipativen Forschungsansatzes beteiligungsorientierte Methoden (Fokusgruppe) eingesetzt. Die Evaluation erfolgt in ausgewählten Modellregionen.

Weiterführung: ja

Laufzeit: 2017 – 2018

Projektnummer: 971000-101